

# VIKTAS



---

## VideoKonferenzTechnologien und ihre AnwendungsSzenarien

eine Arbeitsgruppe der **D**eutschen  
Initiative für **N**etzwerk**I**nformation  
e.V.



# DINI e.V.

---

Initiative von 4 Partnerorganisationen:

## **AMH**

(Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren der deutschen Hochschulen)

## **dbv**

(Deutscher Bibliotheksverband Sektion 4: Wissenschaftliche Universalbibliotheken)

## **IuK**

(Information und Kommunikation der wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland)

## **ZKI**

(Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V.)



# Ziele der DINI

---

Die Entwicklung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologie fordert einen Wandel innerhalb der Informations-Infrastrukturen der Hochschule und anderen Forschungseinrichtungen.

Dies erfordert:

- Absprachen,
- Kooperationen,
- Empfehlungen,
- Standards.



# VIKTAS

---

Arbeitsinhalte: Videokonferenznutzung in  
Lehre und Forschung

Empfehlungen zur Videokonferenznutzung  
in Lehre und Forschung

Erfassung von Videokonferenz-  
Anwendungen in Lehre und Forschung



# VIKTAS Ziele

---

mögliche Anwendungsszenarien aufzeigen

Informations-Tabelle erstellen

Praxis-Beispiele finden und publizieren

Interdisziplinäres Konzept

## Arbeitsgruppe "Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien"

### Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

**Herr Barz**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Computer- und Medienservice

E-Mail: [barz@rz.hu-berlin.de](mailto:barz@rz.hu-berlin.de)  
Tel.: 030 2093 7025

**Herr Makowitz**

Technische Universität Dresden  
VCC (URZ)

E-Mail: [detlef.makowitz@urz.tu-dresden.de](mailto:detlef.makowitz@urz.tu-dresden.de)  
Tel.: 0351 463 35653

**Herr Günther**

E-Mail: [guenthkl@uni-koblenz.de](mailto:guenthkl@uni-koblenz.de)

**Herr Philipp**

Bergische Universität Wuppertal  
AVMZ

E-Mail: [philipp@uni-wuppertal.de](mailto:philipp@uni-wuppertal.de)  
Tel.: 0202 439 2089

**Herr Schellbach**

Technische Universität Freiberg  
MZ

E-Mail: [uschellb@mz.tu-freiberg.de](mailto:uschellb@mz.tu-freiberg.de)  
Tel.: 03731 39 3410

**Herr Dr. Schwenn**

Max-Planck-Gesellschaft  
Rechenzentrum Garching

E-Mail: [schwenn@rzg.mpg.de](mailto:schwenn@rzg.mpg.de)  
Tel.: 089 3299 1371

**Herr Dr. Stock**

Charité, Med. Fak. der HU zu Berlin

E-Mail: [joern.stock@charite.de](mailto:joern.stock@charite.de)  
Tel.: 030 4505 70028

**Herr Wenzel**

Technische Universität Dresden  
URZ

E-Mail: [heinz.wenzel@urz.tu-dresden.de](mailto:heinz.wenzel@urz.tu-dresden.de)  
Tel.: 0351 463 34377



# Ziel der Veranstaltung

---

- Einführung in den Bereich Videokonferenz (VC)
- Akzeptanz erzeugen
- Vorteile aufzeigen
- Probleme erörtern
- Investitionsumfang benennen
- Möglichkeit praktische und theoretische Erfahrungen zu sammeln



# Aufbau der Veranstaltung

---

Verbindung 4 verschiedener Standorte per Videokonferenz

- Expertenvorträge über Videokonferenz
- Diskussionen über Videokonferenz
- Gespräche vor Ort
- Test verschiedener Systeme vor Ort

# 1. Standort Berlin

---



HU zu Berlin  
Computer- und Medienservice  
Raum 611  
Dorotheenstraße 24  
10099 Berlin

# Standort Berlin



## **Nutzung und Bedeutung am Standort:**

seit 1996 (Virtual College Berlin-Brandenburger  
Hochschuleinrichtungen)

Verwendung bei Arbeitsgruppengesprächen (Punkt-zu-  
Punkt und Mehrpunktverbindungen)

Lehre „Virtueller Übungsraum“

Lehre „Fernstudium Bibliothekswissenschaft“

Lehre in der Soziologie und Anglistik  
(Mehrpunktveranstaltungen)

# Standort Berlin



## **VC-Infrastruktur:**

Verschiedene Hörsäle (ATM-Ausstattung)

Multimediaräume (ISDN- u. IP-Ausstattung, z.B. Tandberg, Sony, Polyspan)

Konferenzräume

Feste und Mobile Raumsysteme (ISDN- u. IP-Ausstattung, z.B. VCON)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## 2. Standort Dresden

---



TU Dresden  
Universitätsrechenzentrum (URZ)  
Willers-Bau  
Hörsaal A 317  
Zellescher Weg 12  
01069 Dresden

# Standort Dresden



## **Nutzung und Bedeutung am Standort:**

seit 1996/97

Lehrveranstaltungen mit Universitäten in Kyoto, Salzburg  
und Trento

weltweite Einzelveranstaltungen

# Standort Dresden



## **VC-Infrastruktur:**

Hörsaal

Spezieller Videokonferenzraum für bis zu 15 Personen

Konferenzräume

Feste und Mobile Raumsysteme (ISDN- u. IP-Ausstattung, z.B. VCON, Polyspan)

# 3. Standort Essen

---



Universität Essen-Duisburg  
Standort Essen  
Medienzentrum  
Raum R12 R03 A65  
Universitätsstraße 12  
45117 Essen

# Standort Essen



## **Nutzung und Bedeutung am Standort:**

seit Sommersemester 2002 (Teleteaching)

besondere Bedeutung vor dem Hintergrund der Fusion mit der Universität Duisburg

# Standort Essen



## **VC-Infrastruktur:**

Telelecturestudio (ISDN- u. IP-Ausstattung)

feste und mobile Raumsysteme (ISDN- und IP-Ausstattung)

# 4. Standort Garching

b. München



Rechenzentrum der  
Max-Planck-Gesellschaft am  
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik  
Hörsaal D2  
Boltzmannstraße 2  
85748 Garching

# Standort Garching

---



## **Nutzung und Bedeutung am Standort:**

seit 1993

Verbindung Garching - Teilinstitut Greifswald

Sitzungen der Generalverwaltung

Sitzungen von Präsidenten und Direktoren

# Standort Garching

---



## **VC-Infrastruktur:**

Hörsaal (ISDN- u. IP-Ausstattung; z.B. Tandberg 6000)

verschiedene Arbeitsplätze (ISDN- u. IP-Ausstattung)

Seminarräume (ISDN- u. IP-Ausstattung)



# Der Tag im Überblick

---

Vorträge und Referenten

# aus Dresden

---

**Standards und deren Kompatibilität (10.20 - 10.50 Uhr)**  
*„Vor- und Nachteile nicht auf H.323 basierender Lösungen.  
Sind dies ernsthafte Alternativen?“*

**Dipl.-Inform. Frank Schulze**

Studium der Informatik an der TU Dresden

Mitarbeiter im Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste (VCC)  
an der TU Dresden

zuständig für den Test aller VC-Geräte, die im Zusammenhang  
mit DFNVideoConference stehen

Support und Unterstützung für Anwender an deutschen Hochschulen

# Pause

---



10.50 - 11.10 Uhr



Charité



# aus Berlin

## **Anwendungsszenarien I (11.10 - 11.30 Uhr)**

*„Die Anforderungen an VC-Anwendungen im medizinischen Bereich sind grundsätzlich hoch, aber durchaus unterschiedlich.“*

### **Dr.-Ing. Jörn Stock**

Studium und Promotion in Elektrotechnologie

nach Leitungsaufgaben in einem Forschungsinstitut und der Tätigkeit in einem Telekom-Projekt, seit 1998 zuständig für die Videokommunikation an der Charité (Medizinische Fakultät der HU Berlin) und DHZB.

Mitglied der AG-VIKTAS in der DINI



# aus Berlin

---

## **Anwendungsszenarien II (11.30 - 11.50 Uhr)**

*„Motivation, Akzeptanz und Mehrwert sind wichtige Grundvoraussetzungen, die an praktischen Beispielen aus der HU Berlin aufgezeigt werden sollen.“*

### **Dipl.-Math. Bernhard Barz**

Studium der Mathematik an der HU Berlin

Mitarbeiter im Computer- und Medienservice der HU Berlin,  
Hauptschwerpunkte liegen bei VC und Streaming  
(Beratung, Planung und Durchführung)

Mitglied der AG-VIKTAS in der DINI

# aus Garching

---



## **Anwendungsszenarien III (11.50 - 12.10 Uhr)**

*„Es werden tatsächliche Erleichterungen und mögliche Kostenersparnisse erläutert, Beispiele hierzu gezeigt.“*

### **Dr. Ulrich Schwenn**

Studium und Promotion in theoretischer Physik, Spezialgebiet  
Computational (Plasma-)Physics

Leiter der Multimedia und Videoconferencing Group am Computing  
Center Garching der Max-Planck-Gesellschaft & des Max-Planck-  
Instituts für Plasmaphysik

Mitglied der AG-VIKTAS in der DINI

# aus Essen



## **Anwendungsszenarien IV (12.10 - 12.30 Uhr)**

*„Erfahrungsbericht eines kommunikationswissenschaftlichen Seminars an der Universität in Essen, das per VC-Veranstaltung parallel an der Ruhr-Universität in Bochum durchgeführt wurde.“*

### **Olaf A. Schulte, M.A.**

Studium der Kommunikationswissenschaft an der Universität Essen

Mitarbeiter im DFG-Projekt „Audiovisuelle Fernkommunikation“ an der Universität Essen, Mitarbeiter im E-Competence-Team an der Universität in Essen (Entwicklung von Lehr-, Lernszenarien)



Mittagspause  
lokale Gespräche  
Vorführungen

---

12.30 - 13.30 Uhr



# aus Garching

---

## **Ausstattungshinweise für Videokonferenzszenarien**

(13.30 - 14.00 Uhr)

*„Typische Ausstattungen von Seminarräumen und Hörsälen werden in bezug auf die VC-Nutzung beispielhaft erläutert. Analysiert wird im besonderen der Einsatz und die Kosten des dafür benötigten Personals.“*

### **Dr. Ulrich Schwenn**

Multimedia und Videoconferencing Group am Computing Center Garching der Max-Planck-Gesellschaft & des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik

aus Dresden  
und Berlin



---

**Der Dienst DFNVideoConference (DFNVC) –  
Leistungsangebot und Entgeltstruktur (14.00 - 14.30 Uhr)**  
*„Das Leistungsangebot, Struktur und Kosten des DFNVC  
werden vorgestellt und erläutert.“*

**Dipl.-Ing. Detlef Makowitz**

Studium des Bauingenieurwesens an der TU Dresden

Mitarbeiter im Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste (VCC)  
an der TU Dresden, zuständig für den Test von VC-Geräten  
Support, Schulung und Unterstützung für DFN-Mitglieder

Mitglied der AG-VIKTAS in der DINI

**Dipl. pol. Monika Rösler-Laß**

DFN e.V., Geschäftsstelle Berlin

# Pause

---



14.30 - 14.45 Uhr

aus Berlin, Dresden,  
Essen und Garching

---



**Experten- und Fragerunde (14.45 - 16.00 Uhr)**

**Teilnehmer und Vortragende aus allen Veranstaltungsorten**

# lokale Gespräche Vorführungen

---



ab 16.00 Uhr ...



# 3 grundlegende Fragen zu ...

---

## **Akzeptanz**

**Ist sie bei Institution und Teilnehmern vorhanden?**

## **Motivation**

**Ist sie bei Teilnehmern und Durchführenden vorhanden?**

## **Mehrwert**

**Ist der Inhalt und die Umsetzung für eine VC geeignet?**